

innsbruck

Skabies

Merkblatt für PatientInnen, Angehörige und betreuende Pflegepersonen

Definition

Ansteckende Infektionskrankheit der Haut, die durch einen Parasiten, die Krätzmilbe, ausgelöst wird. Die weiblichen Krätzmilben graben tunnelförmige Gänge in den oberen Hautschichten und legen dort Eier. Außerhalb der Haut sind die Milben nur begrenzte Zeit lebensfähig: Bei 34°C Umgebungstemperatur überleben sie bereits weniger als 24 Stunden, bei 50°C (z.B. Waschmaschine, Trockner) nicht länger als 10 Minuten. Niedrigere Temperaturen und eine höhere relative Luftfeuchtigkeit verlängern dagegen die Überlebenszeit. Bei üblichen Raumtemperaturen und Luftfeuchtigkeit (21°C und 40 bis 80 % relativer Luftfeuchtigkeit) sind Krätzmilben mit großer Wahrscheinlichkeit nicht länger als 48 Stunden infektiös.

Übertragungsmöglichkeiten

- ▶ Direkt von Mensch zu Mensch durch engen, direkten Haut-zu-Haut-Kontakt von fünf bis zehn Minuten z.B. gemeinsames Schlafen in einem Bett, ausgiebiges Kuscheln, Liebkosen von Kleinkindern, Sexualkontakt, Pflege von betroffenen Personen.
- Indirekte Übertragung über Gegenstände z.B. Wäsche, Handtücher, Kleidung, Matratzen, Wolldecken, Kissen, Stofftiere usw. ist auch möglich.

Krankheitszeichen

- Starker Juckreiz, verstärkt in Bettwärme
- Ekzem-ähnliche Hautveränderungen, Milbengänge

Therapie

Permethrin 5 %-Creme (Lyclear® oder Infectoscab®) zur äußerlichen Behandlung

Ivermectin-Tabletten (Scabioral®) zur oralen Einnahme, 200 ug/kg Körpergewicht, zwei Stunden vor oder nach dem Essen

- Vor der Behandlung Fingernägel kurz schneiden und sorgfältig reinigen sowie baden oder duschen. Vor der Anwendung muss die Haut trocken sein. Bei starker Körperbehaarung Rasur.
- ▶ Die Creme muss mindestens 8 bis 12 Stunden auf der Haut verbleiben, daher ist es sinnvoll, die Creme über Nacht einwirken zu lassen.
- Die Creme muss lückenlos auf den gesamten Körper vom Unterkiefer abwärts aufgetragen werden. Besonders zu beachten sind folgende Stellen: Falten hinter den Ohren, Ohrmuschel bis zum äußeren Gehörgang, Achseln, Brustwarzen, Nabelbereich, das äußere Genitale (Vorhaut zurückziehen!), Gesäßfalte, Ellenbogen, Finger- und Zehenzwischenräume, Umgebung der Finger- und Zehennägel. Kopfhaut und Gesicht unter Aussparung des unmittelba-



Univ.-Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie

Klinikdirektor: Univ.-Prof. Dr. M. Schmuth 6020 Innsbruck - Anichstraße 35 Telefon +43 50 504-229 81 Telefax +43 50 504-254 04

ren Mund- und Augenbereiches nur bei Kindern bis 3 Jahren und älteren PatientInnen über 65 Jahren.

- Nach dem Eincremen frische, unbenutzte Wäsche
- Während der Einwirkzeit ist das Tragen von Baumwollhandschuhen zu empfehlen.
- ► Körperteile, die innerhalb der Therapiezeit gewaschen werden z.B. Hände oder nach Toilettengang, müssen nach dem Abtrocknen sofort gründlich nachbehandelt werden.
- Nach der Einwirkzeit von 8 bis 12 Stunden baden oder duschen und erneut frische Kleidung anziehen.
- Kleidung, Unterwäsche, Bettwäsche und Handtücher in den nächsten 5 bis 7 Tagen täglich wechseln und bei mindestens 60°C waschen.
- Nach 7 bis 14 Tagen die Behandlung auf gleiche Weise wiederholen.
- Nach Abschluss der ersten ordnungsgemäßen Behandlung können Kinder wieder den Kindergarten/ die Schule besuchen und Erwachsene zur Arbeit gehen: bei der Behandlung mit einer Antiskabies-Creme direkt nach der abgeschlossenen Behandlung bzw. 24 Stunden nach Einnahme von Ivermectin-Tabletten.
- Nach einer Skabies-Behandlung können Juckreiz und Ekzeme für einige Wochen bestehen. Das ist eine Immunreaktion des Körpers auf die abgetöteten Krätzmilben. Pflegende Cremes oder milde Cortisoncremes können Abhilfe schaffen.
- Bei vorliegender Schwangerschaft oder Stillen informieren Sie Ihre Ärztin/ Ihren Arzt!

Begleitende Hygienemaßnahmen

- Kleidung, Bettwäsche und Handtücher sollten bei mindestens 60°C für wenigstens zehn Minuten gewaschen werden. Wenn dies nicht möglich ist, Textilien (Mäntel, Jacken usw.) und Gegenstände mit längerem Körperkontakt (Stofftiere, Schuhe, Hausschuhe usw.) in Plastiksäcke luftdicht einpacken oder in Folien einschweißen und für 72 Stunden bei einer möglichst konstanten Temperatur von 21°C lagern.
- Textile Oberflächen wie Polstermöbel, Matratzen, Kissen, Teppiche etc. sowie Gebrauchsartikel wie Kinderwagen, Maxi-Cosi etc. mit einem milbenabtötenden Insektizid (z.B. Milbopax®-Spray oder Camoclean®-Spray) besprühen und danach mit einem Staubsauger absaugen. Den Filter anschließend entsorgen!

WICHTIG!

Nur eine sorgfältige Durchführung der Lokalbehandlung und die gleichzeitige Behandlung aller engen Kontaktpersonen gewährleistet den Behandlungserfolg!